Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift

des Abts gepot an allen dingen gehor-
sam wesen ob er halt icht anders tät des
nicht sei gedenkh des gotlichen gepots das
si lerent das tuet, das si tuent des tuet
nicht Nicht wellen heylig gesagt werdn
das es sey des ersten heliger sein denn
gesagt werden die gepot gots all tag mit
werkhen volpringn die gekrösch lieb
haben wenmant hassen zoren vnd neyd
nicht haben, nicht wol mit krieg sein
hochfart vnd küem sticht die eltern
eren die jungen lieb haben in der lieb
gots vmb die veint pitten mit dem
misthel vnd vor der sunn vndergang
in dem frid khem vnd an der parm
hertzigkait, gots nym verzagn Recht das
sind die gewist des geystlichen krechtes
Wenn die von vmb tag vnd nacht an
vnderlass werden volpracht vnd an dem
jungsten gericht geantburt so wirt vns
wider geben der lon den got geharssen hat
die kreg nie gesach, die ör nie gehört
der in menschliche hertz nie komen ist
den got berait hat den die in lieb haben
Aber das ambthaus das wir dis alb mit
fleiss volpringen sind die gestlos des
klosters vnd die statigkait in der sammg

Von der gehorsam. Cap. v.